

# Antrag Nr. 11-O-22-0030

## SPD

---

### Betreff:

Lärmschutz und Ausbau A 643 sowie Schiersteiner Brücke [SPD]

### Antragstext:

Antrag der SPD-Fraktion

Der Magistrat wird gebeten, dem Ortsbeirat in der Sitzung am 22. Juni durch das zuständige Amt vorzutragen zu lassen

- wie die Stadt Wiesbaden gegen den Beschluss des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, keinen zusätzlichen Lärmschutz im o. a. Bereich vorzusehen, vorgeht,
- welche Möglichkeiten bestehen, um die von den Ortsbeiräten in Schierstein und Biebrich geforderten Lärmschutzmaßnahmen doch noch zu realisieren und
- wie die Stadt Wiesbaden auf die geänderte Planung auf der Mainzer Seite reagiert?

### Begründung:

Durch den Ausbau der Schiersteiner Brücke, die zudem noch näher an Schierstein heranrückt, entstehen weitere Belastungen, die so nicht mehr hinnehmbar sind. Wenn trotz des propagierten, angeblich gesteigerten Umweltbewusstseins unserer Bundesregierung bei einem derartig großen Projekts an einer „einfachen“ Lärmschutzwand gespart werden soll, ist das nicht mehr nachvollziehbar. Der Ortsbeirat und die Schiersteiner Bürgerinnen und Bürger fragen sich, was die Stadt gegen diese Willkür unternimmt, welche Alternativen für Schierstein bestehen und wie man auf die Vereinbarung der Koalition in Rheinland-Pfalz reagiert, den Ausbau dort nur zweispurig zu betreiben.

Wir bitten darum, dies persönlich vorzustellen und auch für Fragen des Ortsbeirates und der Bürgerinnen und Bürger zur Verfügung zu stehen.

Wiesbaden, 17.05.2011